

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

27

Donnerstag, 6. Juli 2023

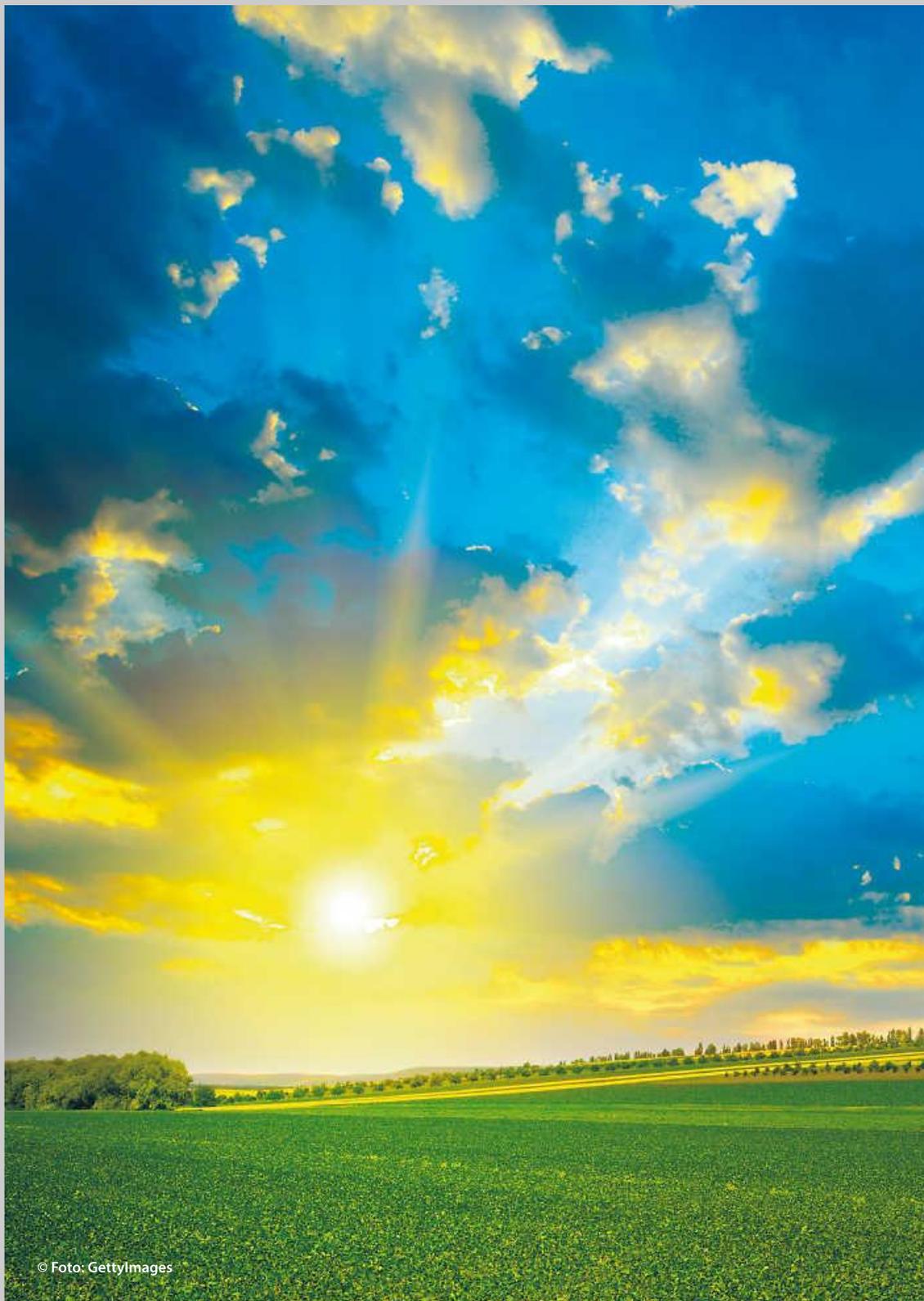


Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: Pixabay



© Foto: Gettyimages

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr			
Leitstelle		Euronotruf 112	
Polizei			
Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108		204060	
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26		28330	
Krankentransport		07131/19222	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten			
Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos)		116 117	
Notfallpraxis Heilbronn			
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr			
Kinderärztlicher Notfalldienst		116 117	
Notfallpraxis Kinder Heilbronn			
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr			
HNO-ärztlicher Notfalldienst		116 117	
Notfallpraxis HNO Heilbronn			
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr			
Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn		116 117	
Zahnärztlicher Notfalldienst			
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: 0761/12012000			
http://www.kzvbw.de			
Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen			
Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000			
Notfalldienstsuche der KZV BW:			
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst			
Kostenfreie Onlinesprechstunde			
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 116 117 oder docdirekt.de			
Telefonseelsorge		0800/1110111	
Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.			
Ärzte			
Ralf Heck, Burgundenstr. 50		484849	
Nils C. Möhle, Riedweg 11		1231123	
Zahnärzte			
Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15		44824	
Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2		41507	
Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4		43209	
Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712			
Apotheke			
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4		481904	
Bürgeramt			
E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de			
Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale			
		64546-0	
Leiterin Bürgeramt			
		64546-10	
Standesamt			
		64546-10	
Fax-Nr.			
		64546-29	
Sprechstunden:			
Montag	8.30 - 12.30 Uhr		
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr		
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr		
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr		
Bauhof Frankenbach		56-3502	
oder mobil		0170/6352208	
Öffnungszeiten Recyclinghof			
Würzburger Str. 47			
Montag		14.00 - 18.00 Uhr	
Mittwoch		8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr	
Freitag		14.00 - 18.00 Uhr	
Samstag		8.00 - 16.00 Uhr	
Abfallberatung			
Haushalte			56-2951
Gewerbe			56-2762
Restmüllabfuhr und Biotonne			
Termine im Abfallkalender			
Feuerwehr			
städtisches Amt			56-2100
Feuerwehrhaus Frankenbach			
Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch			44927
Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH			
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar			
			56-2588
Forstrevier			
Forster Heinz Steiner			56-4144
oder mobil			0175/2226048
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Gemeindehalle			
Würzburger Str. 36			483503
Friedhof			
während der Dienstzeit			6454610 und 485120
außerhalb der Dienstzeit			Grünflächenamt 79795-3
Kirchen			
Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl,			
Am Rotbach 9			43334
Fax-Nr.			910594
Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50			
Fax-Nr.			7415001
E-Mail: hkruz.hn@drs.de , www.katholisch-boeckingen.de			7415099
Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62			68673
Kindergarten			
Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38			910783
Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38			3990724
St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4			481340
Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4			481188
Im Ried (evang.), Riedweg 33			41900
Schulen			
Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38			64085-0
Sekretariat			64085-11
Hausmeister			64085-15
Fax-Nr.			64085-29
Das Lehrschwimmbecken ist derzeit für das öffentliche Baden geschlossen			
Fahrkartenverkauf für Stadtbusse			
Kiosk an der Dörmlestraße			
Grundbuchamt Heilbronn			
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)			
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr			07131/3898500
Nachlassgericht Heilbronn			
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.			
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360			
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)			
Bezirksschornsteinfegermeister			
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall			07136/910011
Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30,			
74074 Heilbronn			07131/250585
Strom			
ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41			
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)			07131/610-800
Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale			
Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn			
Montag-Freitag			14.30 - 17.30 Uhr
Samstag			10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefall

24.6.2023

Roni Toni Eheim geb. Haag

Planungs- und Baurechtsamt geschlossen

Wegen einer betrieblichen Veranstaltung ist das Planungs- und Baurechtsamt mit dem Service-Center Bauen und Wohnen am Donnerstag, 6. Juli ganztägig geschlossen. Ein Bereitschaftsdienst ist nicht eingerichtet.

Stadtbahngleise in der Bahnhofstraße werden erneuert

Friedrich-Ebert-Brücke komplett gesperrt

Von 3. Juli bis 6. September werden die Gleise in der Bahnhofstraße zwischen dem Willy-Brandt-Platz am Hauptbahnhof bis zur Gerberstraße beim Marrahaus erneuert. In dieser Zeit wird der Stadtbahnverkehr durch einen Ersatzverkehr mit Bussen abgewickelt. Die Linie S4 wird ab dem Hauptbahnhof über das Karlstor nach Weinsberg und zurück geführt. Die Linien S41 und S42 beginnen und enden am Pfühlpark. Während der gesamten Bauzeit ist die Friedrich-Ebert-Brücke auch für den Individualverkehr in beide Richtungen gesperrt. Radfahrer und Fußgänger können die Brücke gewohnt nutzen.

Grund für die Gleiserneuerung sind Beschädigungen und starker Verschleiß von Gleisen und Gleisanlagen. So ist der Schienenkopf der Gleise abgefahren, die elastische Lagerung der Schienen ist material- und altersbedingt nicht mehr vorhanden. In den vergangenen Jahren mussten bereits mehrere sechsstelligen Summen in die Erhaltung der Betriebssicherheit auf dem Abschnitt investiert werden, insbesondere im Vorfeld der Bundesgartenschau. Durch die hohe Nutzungsfrequenz ist vor allem der Streckenabschnitt von der Haltestelle Willy-Brandt-Platz am Hauptbahnhof bis zur Einmündung in die Kaiserstraße auf einer Länge von rund 550 Metern sanierungsbedürftig. Der Bahnhofsvorplatz einschließlich der Stadtbahnhaltestelle soll 2024 erneuert werden.

Leiser und für Fahrgäste komfortabler

Die Gleisanlagen werden mit elastischer Lagerung auf der bestehenden Betontragplatte befestigt. Die Eindeckung der Gleise erfolgt mit Normalbeton, in den Straßenquerungen mit Stahlfaserbeton. Dabei werden die Fußgängerquerungen optisch wahrnehmbar in Anthrazit eingefärbt. Neben der Erneuerung der Gleise ist auch vorgesehen, den Gleiswechsel in Höhe der ehemaligen Post zu erneuern. An den Köpfen der Friedrich-Ebert-Brücke werden die Schienenauszugsvorrichtungen ebenfalls erneuert. Die Maßnahmen reduzieren die Geräusche an der Schiene, beschleunigen den ÖPNV und erhalten einen sicheren Stadtbahnbetrieb aufrecht. Gleichzeitig erhöht sich der Fahrkomfort für die Fahrgäste.

Vom Land gefördert

Die Bauarbeiten beginnen am 3. Juli und sollen in der letzten Woche der Sommerferien 2023 noch vor Beginn des Weindorfes abgeschlossen sein. Geringfügige Vor- bzw. Nacharbeiten ohne Einfluss auf den Verkehr in der Bahnhofstraße haben bereits begonnen und werden auch noch bis Ende September laufen. Das Vorhaben wird über das ÖPNV-Programm des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (LGVFG) gefördert. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf voraussichtlich 5,3 Millionen Euro.

Pflaster in der Kaiserstraße wird saniert

Die Kaiserstraße ist mit dem Bau der Stadtbahn im Jahr 1998 umgestaltet worden.

Aufgrund hoher stadtgestalterischer Ansprüche wurden die Fahr- und Gehwegflächen mit dem Naturstein Granit gepflastert. Seitdem hat sich trotz mehrfacher Unterhaltungsmaßnahmen der Oberflächenzustand erheblich verschlechtert. Der Belag musste darüber hinaus des Öfteren provisorisch mit Asphalt ausgebessert werden. So wurden im Jahr 2018 in den Sommerferien die äußeren zwei Abschnitte auf einer Länge von insgesamt 139 Metern mit einem BusPfalt-System saniert.

Seit 2019 hat sich die Oberfläche des noch bestehenden Pflasterbelages im mittleren Abschnitt weiter erheblich verschlechtert. Um die Verkehrssicherheit zu erhalten, wurden einzelne Bereiche durch das Betriebsamt mehrfach notdürftig ausgebessert. Besonders der Haltestellenbereich am Marktplatz war hiervon stark betroffen. Im Zuge der Sperrung wegen der Gleiserneuerung in der Bahnhofstraße vom 3. Juli bis 6. September bietet sich an, auch den mittleren Abschnitt der Kaiserstraße auf einer Länge von insgesamt 200 Metern mit BusPfalt zu sanieren. Im Ergebnis hat die Kaiserstraße dann wieder ein durchgehend einheitliches Erscheinungsbild und eine dauerhafte bessere Stabilität der Oberflächen.

Die Bauarbeiten in der Kaiserstraße sollen bis zum 31. August, rechtzeitig vor Beginn des Weindorfes, abgeschlossen sein.

Umleitungsverkehr Stadtbusse

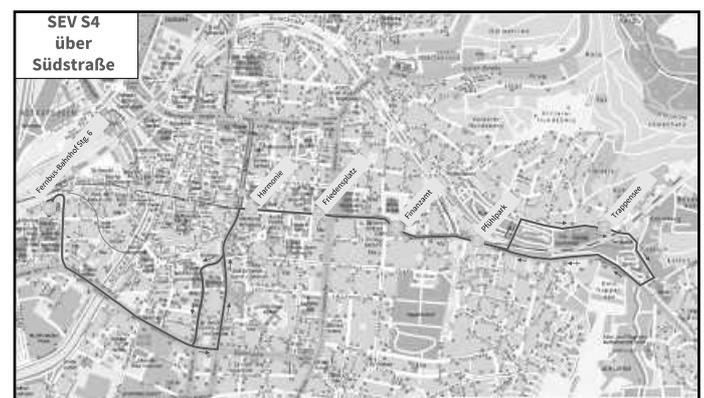
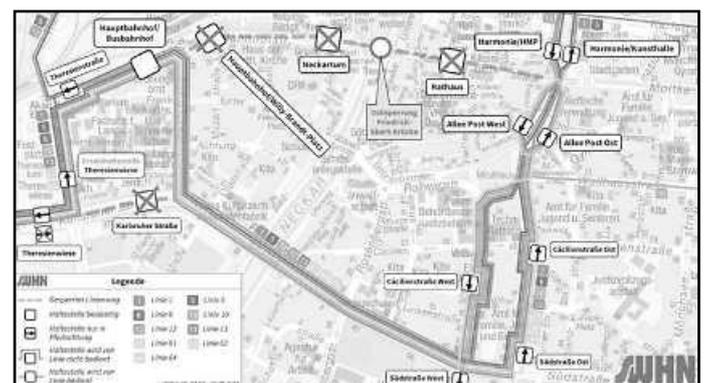
Aufgrund der parallel laufenden städtischen Arbeiten in der Kaiserstraße, können auch die Busse nicht zwischen Hauptbahnhof und Rathaus über die Bahnhofstraße und Kaiserstraße verkehren. Deshalb werden die Stadtbuslinien 1, 5, 10, 12, 13, 61, 62, 64 über die Südstraße umgeleitet. Als Ersatz für die Haltestelle Willy-Brandt-Platz am Hauptbahnhof halten die Stadtbuslinien am alten Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) in der Bahnhofstraße. Die Haltestellen Neckarturm und Rathaus entfallen. Die Stadtbuslinie 8 wendet an der Ersatzhaltestelle am alten ZOB in der Bahnhofstraße. Weitere Informationen werden auf der Internetseite des HNV www.h3nv.de veröffentlicht.

Umgestaltung Bahnhofsvorplatz 2024

Im zweiten Halbjahr 2024 wird der Bahnhofsvorplatz umgestaltet. Hier soll die Stadtbahnhaltestelle für die Zukunft fit gemacht und mit einem zusätzlichen Gleis und Bahnsteig ausgestattet werden.

Die Bürgerinnen und Bürger haben schon jetzt die Möglichkeit, zu den Planungen der Verkehrsanlagen über die Homepage der Stadtwerke Heilbronn Stellung zu beziehen und eigene Ideen einzubringen.

Von 30. Juni bis 14. Juli können auf www.stadtwerke-heilbronn.de Anregungen und Vorschläge eingebracht werden. Danach wird das Planfeststellungsverfahren eingeleitet.



Immobilienwechsel und Umsatz rückläufig

Wie hat sich der Heilbronner Immobilienmarkt im vergangenen Jahr entwickelt? Wie viel musste durchschnittlich für ein Haus oder eine Eigentumswohnung bezahlt werden? Einen Überblick darüber gibt der Immobilienmarktbericht 2023 für das Stadtgebiet Heilbronn, der ab 3. Juli beim Vermessungs- und Katasteramt erhältlich ist.

Zugleich wurden die Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2023 ermittelt. Hier gab es sowohl bei Wohnbauflächen als auch bei Gewerbeflächen (ohne Innenstadtkern und Geschäftslagen) einen Anstieg um durchschnittlich etwa drei Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Bodenrichtwerte können parzellenscharf unter www.gutachterausschuesse-bw.de eingesehen werden.

Der Immobilienmarktbericht umfasst alle im Jahr 2022 in Heilbronn abgeschlossenen Kaufverträge, die die Notariate dem Gutachterausschuss übermitteln müssen. „Für Käufer und Verkäufer bietet der Bericht größtmögliche Transparenz auf der Datenbasis des zurückliegenden Jahres, gibt aber keine Prognose zur Preisentwicklung“, sagt Marisa Röder-Sorge, Leiterin der bei der Stadt Heilbronn angesiedelten Geschäftsstelle des Gutachterausschusses.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 1.295 Kaufverträge (16 Prozent weniger als 2021) abgeschlossen. Der Gesamtumsatz belief sich dabei auf 509,1 Millionen Euro und sank um 14 Prozent. Dennoch mussten Käufer von Eigentumswohnungen und frei stehenden Einfamilienhäusern in der Kernstadt nochmals tiefer in die Tasche greifen, wie der Bericht zeigt. Aber im Laufe des Jahres gab es auch eine rückläufige Preisentwicklung zu verzeichnen, und zwar bei gebrauchten Eigentumswohnungen und bei Reihenendhäusern und Doppelhaushälften in der Kernstadt und in den Stadtteilen. Bei frei stehenden Ein- und Zweifamilienhäusern in den Stadtteilen blieb der Wohnflächenpreis im Vergleich zum Vorjahr quasi unverändert.

Mehr als die Hälfte der Kaufverträge machten die Verkäufe von Eigentumswohnungen aus (676 Verträge). Hier legten die durchschnittlichen Quadratmeterpreise für neue Eigentumswohnungen im Vergleich zum Vorjahr um etwa sieben Prozent auf 5.809 Euro pro Quadratmeter zu. Die Quadratmeterpreise für gebrauchte Wohnungen verteuerten sich um etwa 4,5 Prozent auf 3.706 Euro pro Quadratmeter.

Die durchschnittlich gezahlten Preise für frei stehende Ein- bis Zweifamilienhäuser in der Kernstadt betragen im vergangenen Jahr 4.973 Euro pro Quadratmeter (plus 8,5 Prozent). Deutlich weniger hatten Käufer der gleichen Immobilienkategorie in den Stadtteilen zu zahlen. Hier beliefen sich die durchschnittlich gezahlten Preise für frei stehende Ein- bis Zweifamilienhäuser auf 3.485 Euro pro Quadratmeter, ein Preisrückgang von etwa fünf Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Allerdings waren die 2022 verkauften Immobilien in Qualität und Größe im Vergleich zum Vorjahr auch geringerwertig, sodass es faktisch keine Preisveränderung gab.

Die bebauten Grundstücke – hierzu zählen Grundstücke mit Ein- und Mehrfamilienhäusern, aber auch Wohn- und Geschäftshäuser – machen rund 29 Prozent der Kaufverträge, aber etwa 56 Prozent des Gesamtumsatzes aus. Insgesamt wurden 371 Kaufverträge mit einem Umsatz von 286,3 Millionen Euro abgeschlossen.

Der Immobilienmarktbericht kostet 40 Euro und ist sowohl als PDF-Datei als auch in Papierform erhältlich. Er kann per E-Mail an geodaten@heilbronn.de oder telefonisch unter 07131/56-2822 bestellt werden.

Bei Rückfragen zu den Bodenrichtwerten steht die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses telefonisch unter 07131/56-3158 zur Verfügung (montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr) sowie per E-Mail an gutachterausschuss@heilbronn.de.

Der Gutachterausschuss erstellt auch Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken.

Ausfall der Fahrbibliothek robi

Die Fahrbibliothek robi der Stadtbibliothek Heilbronn kann krankheitsbedingt bis einschließlich Donnerstag, 13. Juli nicht fahren. Bis dahin entfallen die Nachmittagshaltestellen in Frankenbach, Kirchhausen – Schloss (Mittwoch) sowie Horkheim und Heilbronn – Badener Hof (Freitag). Alle Medien werden entsprechend verlängert.

Beim Kinderfest im Wertwiesenpark am Samstag, 8. Juli von 10.00 bis 17.00 Uhr kann robi nichtsdestotrotz dabei sein. Beim Bilderbuchkino um 11.00 und 13.00 Uhr kann Geschichten gelauscht werden, um 15.00 Uhr liest ein ganz besonderer Gast vor. Außerdem gibt es einen Bücherflohmarkt sowie Bastel- und Rätselaktionen.

Spieleclub für Erwachsene

Alle Spielbegeisterten sind willkommen beim monatlichen Spieleclub für Erwachsene, den die Stadtbibliothek Heilbronn veranstaltet. Treffpunkt ist am Montag, 10. Juli von 18.00 bis 22.00 Uhr in der Städtischen Musikschule Heilbronn im 3. Obergeschoss des K3, Berliner Platz 12.

Die Idee der Spieleabende ist es, sich untereinander, aber auch unbekannte Gesellschaftsspiele kennenzulernen. Jenny Konrad und das Spielteam bringen hierzu eine Auswahl an neueren Spielen aus dem Bestand der Stadtbibliothek mit. Ob Spieleanfängerin oder erfahrener Spieleprofi – gemeinsam in kleinen Gruppen werden die jeweiligen Spielregeln erlernt, bevor es losgeht. Am Ende der Veranstaltung dürfen auch Spiele entliehen werden.

Im August macht der Spieleclub Sommerpause, am 11. September findet das nächste Treffen statt.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung aber erforderlich, da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt, per E-Mail an:

bibliothek@heilbronn.de. Meldeschluss ist Mittwoch, 5. Juli.

Ansprechpartnerin für Rückfragen: Dagmar Dolch

Tel. 07131/56-2817, E-Mail: dagmar.dolch@heilbronn.de

Es wird wieder gekickt

Zum 9. Mal findet am Samstag, 8. Juli der Inklusions-Cup statt. Dabei handelt es sich um ein inklusives Fußballturnier für Menschen mit und ohne Behinderung. Im Vordergrund stehen Fairplay, Diversität und vor allem Spaß.

Auch in diesem Jahr werden wieder nicht nur Tore gezählt, sondern auch das faire und inklusive Miteinander bewertet. Die inklusivste Mannschaft wird mit dem Inklusions-Cup 2023 prämiert. Der Pokal wird durch die Heilbronner Bürgermeisterin Agnes Christner verliehen.

Das Turnier findet von 10.00 bis 16.00 Uhr im Stadion des FC Union Heilbronn, Viehweide 25, 74080 Heilbronn statt. Zuschauer sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Der Inklusions-Cup wird in Kooperation von Stadt- und Landkreis Heilbronn, den Offenen Hilfen, der Aufbauhilfe und dem FC Union Heilbronn veranstaltet. Ansprechpartner bei Fragen ist Carsten Hummel von der Offene Hilfen gGmbH, Tel. 07131/5822216, E-Mail: c.hummel@oh-heilbronn.de.

Ausstellung zur Neugestaltung der Turmstraße und Zehentgasse

Die Turmstraße und die Zehentgasse in der nördlichen Innenstadt sollen ein neues Gesicht erhalten. Dazu hatte die Stadt Heilbronn einen Wettbewerb unter Landschaftsarchitekten, Architekten und Stadtplanern ausgelobt. Am Montag, 10. Juli, 19.00 Uhr, eröffnet Bürgermeister Andreas Ringle im Rahmen einer Vernissage eine Ausstellung mit den Wettbewerbsbeiträgen im Erdgeschoss des Wollhauses (ehemals Galeria Kaufhof), Zugang von der Fußgängerzone, und stellt die Preisträger vor. Die Ausstellung wird bis zum 21. Juli montags bis freitags von 13.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 11.00 bis 15.00 Uhr zu sehen sein. Der Zugang ist barrierefrei, der Eintritt ist frei.

Im Rahmen des offenen freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs mit städtebaulichem Ideenteil „Neugestaltung Turmstraße und Zehentgasse“ waren Landschaftsarchitekten, Architekten und Stadtplaner aufgefordert, freiraumplanerische Vorentwürfe zur Neugestaltung der Turmstraße und der Zehentgasse und der Anschlussbereiche sowie einen Ideenteil für die Erstellung eines städtebaulichen Konzeptes für die Entwicklung des Areals Sülmermühlstraße einzureichen. Dabei galt es insbesondere, Ideen zu entwickeln, wie die Aufenthaltsqualität durch abwechslungsreiche, multifunktionale Freiflächen und einen hohen Grünanteil gesteigert, neue Begegnungs- und Kommunikationsräume geschaffen, der Fußgänger- und Radverkehr gefördert sowie die stadträumlichen Verbindungen gestärkt werden können.

Die Turmstraße und die Zehentgasse liegen im Sanierungsgebiet Innenstadt Heilbronn, das im Jahr 2020 in das Bund-Länder-Programm Sozialer Zusammenhalt (SZP) aufgenommen wurde. Mit dem bewilligten Förderrahmen von aktuell rund 4,3 Millionen Euro können verschiedene Einzelmaßnahmen in die Wege geleitet und bis zum Jahr 2029 umgesetzt werden.

Offene Jugendarbeit



Jugendcafé Frankenbach

Öffnungszeiten

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: juca_frankenbach

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 9.7.

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2, 8

Donnerstag, 6.7.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Samstag, 8.7.

19.30 Uhr Kinoabend im Heinrich-Pfeiffer-Haus (Altersfreigabe ab 10 Jahren)

Sonntag, 9.7.

10.00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst mit Taufen von Pia Fromm und Nico Ludwig, Pfarrerin Wahl

Montag, 10.7.

19.30 Uhr Kirchenflöten in der Albankirche

Dienstag, 11.7.

14.00 Uhr Feierabendkreis im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Herzliche Einladung zum Feierabendkreis
Thema: Von heiligen Kühen und anderer Verwandtschaft
Referent: Pfarrer Christoph Hildebrandt-Ayasse

Mittwoch, 12.7.

10.00 Uhr Spielkreis „Spaß mit Lambert“ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

18.30 Uhr Chor in der Albankirche

19.00 Uhr Taizé-Andacht in der Albankirche

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>



**IST IHRE
HAUSNUMMER
GUT SICHTBAR?**

**Im Notfall kann dies
entscheidend für
schnelle Hilfe sein!**

Foto: Jasmine White/Stock/Getty Images Plus

Taferinnerungsgottesdienst mit Taufen

Sonntag, 9. Juli 2023,
um 10:00 Uhr

in der evangelischen Albankirche

Anschließend laden wir ein zu Muffins, Saft und Kaffee.



Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 6.7.

18.00 Uhr Männerchor

Freitag, 7.7.

15.00 Uhr Flohmarktartikel-Aannahme in Leingarten (bis 17.00 Uhr)

19.30 Uhr TTT-Teenie-Tweenie-Treff, „Waldnacht“

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 8.7.

14.00 Uhr Samstagswanderung, Treffpunkt: Parkplatz Gaffenberg

Sonntag, 9.7.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst, Pastorin Schmidt-Peterseim

Montag, 10.7.

20.00 Uhr Projektchorprobe

Dienstag, 11.7.

20.00 Uhr MethoBrass

Donnerstag, 13.7.

18.00 Uhr Männerchor

19.30 Uhr Haus- und Finanzausschuss

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de

Kontakt Daten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Sonntag, 9.7.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer Siegbert Pappe

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Tel. 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail: Trtharun@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di. 8.30 – 12.00 Uhr, Fr. 8.30 – 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung
 Telefonisch erreichen Sie uns Mo. – Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099
 E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de
 www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache.

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Online Arbeitsuchend- und Arbeitslosmeldung

Wer sich bei der Agentur für Arbeit Heilbronn arbeitsuchend oder arbeitslos melden will, muss nicht mehr zum Telefonhörer greifen oder persönlich vorsprechen.

Für Bewohner des Stadt- und Landkreises Heilbronn heißt dies: Schnell und unkompliziert am heimischen Computer oder Smartphone die Arbeitsuchend- und gegebenenfalls Arbeitslosmeldung durchführen und den Antrag auf Arbeitslosengeld erledigen. Und das rund um die Uhr. So spart man sich Zeit und kann schneller das Arbeitslosengeld erhalten.

Wie bei der persönlichen Arbeitslosmeldung ist auch bei der Online-Arbeitslosmeldung ein Identifikationsnachweis erforderlich. Die Identifikation erfolgt mithilfe des Personalausweises mit Online-Ausweisfunktion oder eines anderen elektronischen Identifikationsnachweises (elektronischer Aufenthaltstitel, eID-Karte, Ausweis eines EU-/EWR-Mitgliedslandes mit Online-Ausweisfunktion).

Als Alternative zur Online-Meldung steht auch eine terminierte persönliche Arbeitslosmeldung ohne Wartezeit zur Verfügung.

„Hunderte von Kunden nutzen jeden Monat diesen einfachen Service. Sie bewerten es durchweg positiv, dass sie unter anderem die Arbeitsuchendmeldung schnell und zuverlässig online erledigen und direkt einen der angebotenen Beratungstermine buchen können“, erklärt Michael Knöll, Teamleiter in der Agentur für Arbeit Heilbronn. „So ist auch eine schnelle Antragstellung und Auszahlung von Arbeitslosengeld möglich. Wir hoffen, dass möglichst viele Kunden weiterhin dieses Online-Angebot nutzen.“

Der neue Online-Service ermöglicht den Kundinnen und Kunden rund um die Uhr und ohne unnötige Fahr- und Wartezeiten sich arbeitssuchend und arbeitslos zu melden. Bisher war ein persönliches Erscheinen zwingend erforderlich.

Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen unter:

- <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden>
- <https://www.ausweisapp.bund.de/online-ausweisen/das-brauchen-sie/>
- <https://www.personalausweisportal.de/Webs/PA/DE/buergerinnen-und-buerger/online-ausweisen/das-brauchen-sie/das-brauchen-sie-node.html>

Zurück in den Beruf – mit uns wiedereinsteigen.**Telefonaktionstag der Agenturen für Arbeit am 13. Juli**

Am Donnerstag, 13. Juli 2023 findet von 9.00 bis 12.00 Uhr ein Telefonaktionstag der Agenturen für Arbeit in Baden-Württemberg statt. Wer wieder zurück ins Berufsleben will, hat viele Fragen, vor allem: Wie gelingt der Wiedereinstieg? Und wer unterstützt dabei? Die Beauftragte für Chancengleichheit, Rhode Karpidou-Speck, informiert am Aktionstag über die vielfältigen Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und darüber, wie Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen sind. Geklärt werden können auch Fragen zur Berufswegeplanung und zu Qualifizierungsangeboten.

Warum gibt es dieses Angebot? In vielen Branchen werden gut qualifizierte und motivierte Arbeits- und Fachkräfte dringend gesucht. Wer die Erwerbstätigkeit wiederaufnehmen will, sollte die eigenen Qualifikationen auf Aktualität hin prüfen und sich bei Bedarf durch die Agentur für Arbeit vor Ort beraten lassen. Rückkehrerinnen und Rückkehrer können so ihre Aussichten am Arbeitsmarkt verbessern.

Weiterbildung ist auch in anderen Lebensphasen wichtig. Der telefonische Aktionstag ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt und findet anlässlich des Tags des Kompetenzerwerbs statt.

Interessierte Frauen und Männer erreichen unter der kostenfreien Telefonnummer **0800/4555500** die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach Nennung des Kennworts „Chance Job“ und ihres Wohnorts werden sie direkt mit Rhode Karpidou-Speck verbunden. Der Anruf ist unverbindlich. Interessierte können sich informieren lassen und dann in Ruhe überlegen, welche weiteren Schritte sie unternehmen wollen.

Berufsberatung für Beschäftigte**Beratungsangebot zur beruflichen Weiterentwicklung oder Neuorientierung**

Die Berufsberatung im Erwerbsleben der Arbeitsagentur Heilbronn bietet jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr unter Telefon 07131/969300 eine Hotline exklusiv für Berufstätige an. Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, die über eine (Aufstiegs) Weiterbildung, ein Studium oder den nächsten Karriereschritt nachdenken, ihre Qualifikation an die Anforderungen der digitalen Transformation anpassen, einen Berufsabschluss nachholen oder sich beruflich neu orientieren möchten. Die angebotenen Kurzberatungen sind neutral und umfassen auch Informationen zu Förderprogrammen innerhalb und außerhalb der Bundesagentur für Arbeit.

Bei Bedarf können weitergehende individuelle Einzelberatungen per Video oder in Präsenz vereinbart werden.

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

Keine Belegung am Arbeitsmarkt – Quote unverändert bei 3,8 Prozent

„Die positive Entwicklung im Vormonat hat sich auf unserem Arbeitsmarkt nicht fortgesetzt. Die Zahl der arbeitslosen Menschen hat sich im Juni entgegen der sonst jahreszeitlich üblichen Belegung kaum verändert.“

Unser Arbeitsmarkt ist aber immer noch in einer stabilen Verfassung und bietet viele Chancen. Nach wie vor werden gut ausgebildete Fachkräfte gesucht. Und wer noch in diesem Jahr eine Ausbildung beginnen möchte, hat auch noch sehr gute Chancen. Unsere Berufsberatung kann Jugendliche, aber auch Ältere mit umfangreichen Angeboten vielfältig unterstützen“, kommentiert Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, die aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im Juni: + 5 auf 10.616
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1.408
Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: unverändert bei 3,8 Prozent

Arbeitslosigkeit

Zur Jahresmitte tritt der Arbeitsmarkt auf der Stelle: Im Heilbronner Agenturbezirk ist die Zahl der arbeitslosen Menschen praktisch unverändert geblieben. Gegenüber dem Vormonat steigt die Zahl um fünf auf 10.616. Im Vergleich zum Vorjahr sind 1.408 Menschen mehr arbeitslos.

Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen hat sich nicht verändert und liegt bei 3,8 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote noch bei 3,3 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im abgelaufenen Monat 4.249 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Mai sind das 76 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Plus von 427.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist gegenüber dem Vormonat dagegen rückläufig. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im Juni 6.367 Arbeitslose. Das sind 71 weniger als im Mai, aber 981 mehr als noch vor einem Jahr.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn sind zum Stichtag 31. Dezember 2022 – neuere Daten liegen derzeit noch nicht vor – insgesamt 225.833 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das sind 655 oder 0,3 Prozent weniger als im Vorquartal, aber 3.979 oder 1,8 Prozent mehr als im Vorjahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften der Arbeitsagentur sind in den letzten vier Wochen 518 neue Jobs von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden.

Das sind 95 mehr als vor einem Monat und elf mehr als vor einem Jahr. Aus einem Bestand von 2.764 Stellen kann die Arbeitsagentur derzeit vermitteln – ein Minus von 85 gegenüber dem Mai und ein Minus von 565 im Vergleich zum Vorjahr.



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Geschäftsstelle des SV Heilbronn am Leinbach 1891

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.



AFD Heilbronn

Bürgersprechstunde am Telefon

Der Vorsitzende der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Stadtrat Dr. Raphael Benner, steht am kommenden Montag, 10.7.2023 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter 07131/2777805 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an rbenner@afd-fraktion.hn gesandt werden.



CDU Heilbronn

CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 10.7.2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170/5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

FDP Heilbronn

Bürgersprechstunde in Heilbronn

Auf ein Helles mit Nico Weinmann

Am Mittwoch, 12. Juli, ab 16.00 Uhr bietet der Heilbronner Landtagsabgeordnete Nico Weinmann wieder eine Bürgersprechstunde an. Diese findet im Foodcourt Heilbronn, Badstraße 100 statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht notwendig, wird aber empfohlen unter nico.weinmann@fdp.landtag-bw.de.



SPD Heilbronn

SPD-Bürgersprechstunde am 10. Juli um 17.00 Uhr

Am Montag, 10. Juli 2023 bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an.

Die Stadträte Herbert Tabler und Reinhard Hackenberg beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

Veranstaltungen

24. Schlossfest in Kirchhausen – 50 Jahre feiern wie die Ritter

Los gehts am Freitag, 7. Juli mit einem Ritterschlag – und so etwas erlebt man schließlich nicht alle Tage. In Heilbronn-Kirchhausen wird das 24. Schlossfest gefeiert. Das gesamte Wochenende geht es vor der wunderschönen Kulisse des Deutschordens Schlosses rund. Highlights sind das Feuerwerk am Samstag um 22.30 Uhr und der Zapfenstreich am Sonntag um 22.00 Uhr. Festbeginn am Freitag mit dem Ritterschlag um 19.00 Uhr, weiter gehts am Samstag ab 17.00 Uhr und am Sonntag ab 10.30 Uhr.

Schloßfest Kirchhausen

50 Jahre
FÜREINANDER
MITTEINANDER

7. bis 9. Juli 2023

Marlen Hobrack liest „Schrödingers Grrrl“

Am Sonntag, 9. Juli um 16.00 Uhr liest Marlen Hobrack in der Reihe „Debüt am See“ im Literaturhaus aus ihrem Roman „Schrödingers Grrrl“. Die Protagonistin Mara Wolf – Anfang zwanzig, depressiv, arbeitslos in Dresden – lernt in einer Bar den PR-Agenten Hanno kennen, der sie dazu überredet, sich auf einer Party als Romanautorin auszugeben. Der wahre Autor des Romans – alt, männlich, weiß – glaubt nicht an einen literarischen Erfolg unter eigenem Namen. Mara lässt sich darauf ein und wird zur Hochstaplerin wider Willen. „Schrödingers Grrrl“ ist zum einen eine irrsinnig witzige und tief sinnige Satire auf den Literaturbetrieb sowie den gesellschaftlichen Wahn der Selbstoptimierung und zum anderen ein zeitgenössischer Entwicklungsroman über eine junge Frau, die keinen Platz in der Gesellschaft findet, weil sie gar nicht erst daran glaubt, einen beanspruchen zu können. Doch da gibt es ihre drei Heldinnen – ihre Mutter, ihre beste Freundin Charis und ihre Sachbearbeiterin Frau Kramer in der Arbeitsagentur, die sie nicht im Stich lassen.

Marlen Hobrack, 1986 in Bautzen geboren, studierte Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaften sowie Kunstgeschichte an der Universität Dresden.

Seit 2016 arbeitet sie hauptberuflich als Autorin, Literaturkritikerin und Moderatorin. Regelmäßig schreibt sie für die ZEIT, die TAZ oder den FREITAG.

Marlen Hobrack ist verheiratet und lebt mit ihrer Familie in Leipzig. Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus-oder-an-der-tageskasse>.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e.V.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten. Am **Mittwoch, 12.7.2023 von 17.30 bis 19.30 Uhr** findet der nächste Trauer-spaziergang statt.

Achtung geänderter Treffpunkt

Bushaltestelle „Trappensee“ (neben dem Biergarten Trappensee, postalisch für Navi: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn) Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können Sie uns gern unter Tel. 0176/84657258 kontaktieren.

Solothurner Autor liest im Literaturhaus

Am Dienstag, 11. Juli ab 19.00 Uhr liest der bekannte Schriftsteller Franco Supino aus der Heilbronner Partnerstadt Solothurn aus seinem von der Kritik hoch gelobten Roman „Spurlos in Neapel“ im Literaturhaus Heilbronn.

Supinos Protagonist begibt sich in die süditalienische Heimat seiner Eltern, Neapel und gerät dort in Kontakt mit der allgegenwärtigen neapolitanischen Mafia, der Camorra. Unter den vielen Geschichten die er hört, lässt ihn eine nicht mehr los: Die Geschichte von Antonio Esposito genannt Nirone, ein gestohlenen Migrantenkind aus Westafrika, das in eine Camorrafamilie aufgenommen wurde, eine kriminelle Karriere machte und dann spurlos verschwand. Halb abgestoßen, halb fasziniert begibt sich der Erzähler auf Spurensuche.

Franco Supino schaut mit unsentimentalem Blick auf das ebenso schöne, wie abschreckende Neapel mit seinen Edel- und Elendsvierteln. Dabei dekonstruiert er auf kluge und originelle Weise die einschlägigen Topoi der Mafiaromantik. Spannend und flüssig geschrieben erzählt „Spurlos in Neapel“ von Mafia, Migration und Möglichkeiten.

Franco Supino, 1965 geboren in der schweizerischen Aarestadt Solothurn, wuchs als Kind italienischer Eltern zweisprachig auf. Er studierte in Zürich und Florenz Germanistik und Romanistik. Supino ist Dozent an der pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz und freier Autor. Sein erster Roman „Musica Leggera“ erschien 1995. Es folgten fünf weitere Romane, in denen Supino die eigene Migrationsgeschichte und verschiedene Künstlerbiografien erzählerisch erforscht. In den letzten zehn Jahren hat er sich vermehrt der Kinder- und Jugendliteratur zugewandt. Supino lebt mit seiner Familie in Solothurn.

Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse.

Der brave Soldat Schwejk

Den braven Soldaten Schwejk, den vermutlich bekanntesten Anti-Kriegshelden, stellen am Donnerstag, 6. Juli, 19.00 Uhr, Kerstin Müller, Raik Singer und Udo Grunwald in einer szenischen Lesung im Botanischen Obstgarten, Kübelstraße 7/1, vor. Die Texte entstammen einer Hörspielbearbeitung des Bayrischen Rundfunks aus dem Jahr 1957. Es war die Neueinrichtung des Stückes von Max Brod und Hans Reimann nach dem Roman von Jaroslav Hašek durch Thaddäus Troll. Die Teilnahme kostet 7 Euro.

Schwejk ist vermutlich die bekannteste Figur, die für die Absurdität nicht nur des Ersten Weltkrieges, sondern aller Kriege steht. Schwejk wurde mit seiner Art der „Pflichterfüllung“ zum Vorbild für unzählige Autoren, Kabarettisten, Darsteller und Lebenskünstler, die die Bürokratie, die Monarchie, die Armee, den Krieg, das Krankenhaus oder einfach den alltäglichen Wahnsinn zum Ziel ihrer satirischen Federzüge und Sprachübungen machten. Die szenische Lesung „Der brave Soldat Schwejk“ ist die erste von drei Veranstaltungen der Stadtbibliothek Heilbronn im Botanischen Obstgarten. Es folgen am 13. Juli Saitensommer, eine musikalische Hommage und am 20. Juli „Get shorties“ Kurzgeschichten verschiedener Autorinnen und Autoren.

DAA-Technikum Heilbronn

Informationsveranstaltung für Weiterbildungen zum Techniker – Berufstätige können sich in Heilbronn beraten lassen

Am Samstag, **8.7.2023** um 10.00 Uhr informiert die gemeinnützige Bildungseinrichtung DAA-Technikum vor Ort über die berufsbegleitenden Fortbildungs-Lehrgänge zum staatlich geprüften Techniker in fünf verschiedenen Fachrichtungen in der Wilhelm-Maybach-Schule, Eingang Paulinenstr. 38, Aula im Erdgeschoss in Heilbronn.

Facharbeiter, Gesellen und techn. Zeichner der Industrie und des Handwerks aus den Bereichen Elektrotechnik, Datenverarbei-

tung, Maschinenbau und Metallverarbeitung, Bautechnik (Hoch- und Tiefbau), Holztechnik und Heizungs-/Lüftungs-/Klimatechnik können sich persönlich vor Ort über die Aufstiegsqualifikationen informieren und u.a. spätere Dozenten kennen lernen.

Bei der Veranstaltung wird konkret auf folgende Themen eingegangen: Samstagsunterricht, Studienablauf und Aufwand, aktuelle Studieninhalte, eingesetzte Software, Zulassungsvoraussetzungen, Erwerb der Fachhochschulreife sowie Studienfinanzierung u.a. mit dem neuen „Aufstiegs-BaföG“ und weiteren Förderungsmöglichkeiten. Anwesende können sich auch zu individuellen Fragen und Problemen im Zusammenhang mit einer beruflichen Fortbildung beraten lassen.

Kostenlose ausführliche Informationsunterlagen zu den Lehrgängen sind bei der zentralen Studienberatung des gemeinnützigen DAA-Technikums erhältlich: Tel. 0800/2453864 (gebührenfrei) oder über das Internet: [BLOCKEDdaa-technikum\[.\]deBLOCKED](https://www.blockeddaa-technikum.de)

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramts.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Die Spendenplattform für Ihren gemeinnützigen e. V.

www.gemeinsamhelfen.de



Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe · Der Paritätische

Essen auf Rädern

Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
07131 649390
www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt

Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
07131 6493916
www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -